



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung



Neues aus der Initiative HLN

UN-Dekade BNE

Hamburg zum vierten Mal als „Stadt der Weltdekade“ ausgezeichnet!

Bereits zum VIERTEN (!) Mal nacheinander darf Hamburg nunmehr den Titel „Stadt der Weltdekade“ tragen. Die Jury des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ hat im März die Hansestadt erneut für die Jahre 2013 und 2014 ausgezeichnet. Die Jury war besonders beeindruckt von der deutlichen Weiterentwicklung der BNE in Hamburg und der strukturellen Verankerung der BNE in allen Bildungsbereichen. Die Entscheidung der Jury wird der Vorsitzende des Nationalkomitees, Prof. Gerhard de Haan, im April in einem Schreiben dem Ersten Bürgermeister und der Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt mitteilen. Die feierliche Übergabe der Urkunde mit Laudatio ist für Ende Mai auf einer Sonderveranstaltung in Berlin geplant.

www.hamburg.de/nachhaltigkeitlehren



Fairer Handel

Hamburg ist erneut „Fairtrade Stadt“!



Im Jahr 2011 wurde Hamburg erstmals als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. Die Kriterien, nach denen die Organisation Transfair die Auszeichnung vergibt, erfüllt Hamburg seitdem vorbildlich. Nach zwei Jahren musste sich Hamburg erneut beworben – mit Erfolg! Voraussichtlich Ende Mai nimmt Staatsrat Wolfgang Schmidt von der Senatskanzlei für die Stadt den Titel erneut entgegen.

Viel wurde in den vergangenen zwei Jahren geschafft: Die Projektstelle der „Fair Trade Stadt Hamburg“ arbeitet eng mit der Verwaltung der Stadt zusammen und konnte viele Maßnahmen initiieren. So haben sich zahlreiche Gastronomen entschieden, in der Küche fair gehandelte Lebensmittel zu verwenden. Öffentliche Unternehmen, wie die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG / VHH, bieten ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fair gehandelte Bananen und fair gehandelten Kaffee an. Weitere öffentliche Unternehmen wollen mitmachen. Fünf von sieben Bezirken haben inzwischen einen Beschluss zur „ökofairen“ Beschaffung gefasst. Mehrere Schulkioske nahmen auf Anregung durch die Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ in ihr Sortiment auch öko-faire Produkte auf. Darüber hinaus wurden viele öffentliche Veranstaltungen rund um den Fairen Handel in Hamburg organisiert und durchgeführt.

www.fairtradestadt-hamburg.de



Auch im Frühjahr lädt die Initiative HLN wieder zu Fachgesprächen mit einem thematisch breiten Programm ein. Am 24. April diskutieren wir die Ergebnisse des Studienprojektes „Neue Kommunikationswege zur Ansprache junger Erwachsener“ mit dem Schwerpunktthema Nachhaltiger Konsum. Am 29. Mai stellen sich die Akteure des Bildungsportals „HAMBURGaktiv“ vor, welches einen Gesamtüberblick des Bildungsangebots in den Hamburger Bezirken schaffen soll, um für mehr Transparenz für Bürgerinnen und Bürger zu sorgen.

Das 58. Fachgespräch zum Thema „Norddeutsch und nachhaltig – BNE-Qualitätsentwicklung und Zertifizierung für die außerschulische Bildung in Hamburg“ fand am 27. März statt. Die Vorträge aller Fachgespräche werden dokumentiert und können im Internet nachgelesen werden, z.B. der Vortrag von Ulrike Müller zum 57. Fachgespräch „Klasse! – Das Bildungsprogramm der Internationalen Gartenschau Hamburg / igs 2013“. Dort findet sich auch die Dokumentation des 56. Fachgesprächs mit einer Zusammenstellung aller bisher diskutierten Ansätze und neuen Ideen zum diesjährigen Dekade-Thema „Mobilität“.

Die Fachgespräche finden immer am letzten Mittwoch des Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr statt (nicht in den Schulferien!). Sie sind für alle offen, Gäste sind willkommen, Anmeldung ist erwünscht (an Janna-Malin Gehrke, janna-malin.gehrke@bsu.hamburg.de)

www.hamburg.de/fachgespraeche

Runder Tisch 2012

Ernährung, Mobilität und Blick in die Zukunft



Am 26. November 2012 tauschten sich rund 80 Gäste auf dem 8. Runden Tisch der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit über die UN-Dekade Themen Ernährung (2012) und Mobilität (2013) aus. Mit Hilfe interaktiver Methoden wurde beleuchtet, wie der Einstieg in ein nachhaltiges Handeln im Alltag möglich ist. Die Ergebnisse sind nun in der Dokumentation nachlesbar. Auch alle Präsentationen und Vorträge sind einzeln im Internet zugänglich, beispielsweise sprach Dr. Ulrike Eberle über Wege zur nachhaltigen Ernährung, Lars Klaaßen stellte neue Möglichkeiten dar, von A nach B zu kommen und abschließend gab Jürgen Forkel-Schubert einen Ausblick auf die Zeit nach Ende der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung.

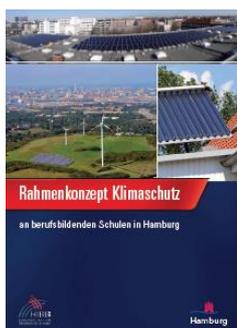
www.hamburg.de/runder-tisch

Kindergarten

Neue Bildungsempfehlungen mit BNE

Am 10. November 2012 hat die Sozialbehörde die Neuauflage der Hamburger Bildungsempfehlungen für Kitas vorgestellt. Darin wird erstmalig die Bedeutung des Konzepts „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ als fester Bestandteil des Bildungs- und Erziehungsauftrages herausgestellt. Ziel ist es, dass Kinder sich Werthaltungen, Kompetenzen und Kenntnisse aneignen, die für eine eigenverantwortliche Gestaltung einer lebenswerten und überlebensfähigen Welt erforderlich sind. Die Schwerpunkte liegen im Bildungsbereich Natur – Umwelt – Technik.

www.hamburg.de/kita/116828/bildungsempfehlungen.html



Berufliche Bildung

Neues Rahmenkonzept Klimaschutz an berufsbildenden Schulen

Ein neues Rahmenkonzept zum Klimaschutz in berufsbildenden Schulen vom Hamburger Institut für Berufliche Bildung ist als Download im Internet verfügbar. Durch das Konzept sollen die berufsbildenden Schulen eine gemeinsame Strategie entwickeln, durch die das Thema Klimaschutz curricular, personell und strukturell verankert wird. Ein wichtiger Meilenstein, um Bildung für nachhaltige Entwicklung als Querschnittsthema zu verankern und in aktives Handeln umzusetzen.

www.hibb.hamburg.de/index.php/article/detail/1918

Dekade-Jahresthema 2013

Materialsammlung „Mobilität“ verfügbar

Anlässlich der didacta 2013 ist eine Sammlung ausgewählter Lehr- und Lernmaterialien zum Jahresthema der UN-Dekade „Mobilität“ erschienen. Die Broschüre wurde in Kooperation mit Einrichtungen, die im Rahmen der UN-Dekade aktiv sind sowie mit fachlicher Unterstützung des Verkehrsclubs Deutschland e.V. (VCD) erstellt. Die Themen reichen vom „Verkehr der Zukunft“ über „Mobilität entdecken“ und „Klimafreundlich unterwegs“ bis zu „In die Ferne reisen“. Unter den guten Beispielen finden sich auch viele Materialien aus Hamburg. Gedruckte Exemplare können auch per E-Mail bestellt werden (Christine Mauelshagen, mauelshagen@esd.unesco.de).



<http://www.bne-portal.de/mobilitaet>

UN-Dekade-Kommunen

Gemeinde Dornstadt als 16. Kommune ausgezeichnet



In der Gemeinde Dornstadt in Baden-Württemberg leben 8.500 Einwohner. Seit 2011 setzt die Kommune gezielt einen Schwerpunkt im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Initiative „Dornstadter Zukunftsgestalter – Gemeinsam für Morgen!“ bildet den Kern der Dornstadter BNE-Aktivitäten. Mit konkreten BNE-Angeboten für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen sowie Kindergärten und Unternehmen setzen die Dornstadter Zukunftsgestalter vielfältige Impulse für eine lebenswerte Zukunft in der Gemeinde.

<http://www.bne-portal.de/kommunen>, www.dornstadt.de/3542_DEU_WWW.php

Neues Dekade-Projekt aus Hamburg

BauNachhaltig

Im November letzten Jahres erhielt das Projekt „BauNachhaltig“ vom Ausbildungszentrum Bau (AZB) in Hamburg die bundesweite Anerkennung als „Offizielles UN-Dekade-Projekt“. Das 3-jährige Projekt soll dazu beitragen, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung in der beruflichen Bildung im Bausektor dauerhaft zu verankern. Geplant sind zwölf Lernmodule, die Aspekte der nachhaltigen Entwicklung thematisieren und diese in die bestehenden Curricula integrieren helfen sollen. Die regionalen Partner der beruflichen Bildung, vor allem die Betriebe der Bauwirtschaft, sollen in diesen Prozess durch Kooperationen eingebunden werden. Dabei arbeitet das Projekt eng mit dem Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB) zusammen und wird vom BMBF unterstützt.



www.azb-hamburg.de/index.php?id=bau_nachhaltig

Werkstatt N

Projekt „KlimaTeller“ ausgezeichnet



Der Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung zeichnete im Januar nachhaltige Ansätze aus den Bereichen Kunst, Bildung, Umweltschutz, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft mit dem Qualitätssiegel „Werkstatt N“ aus. Auch sieben Projekte und Impulse aus Hamburg erhielten in diesem Jahr die begehrte Auszeichnung. Darunter befindet sich das Internetportal „Morgen in meiner Stadt“ als Projekt und das Partizipationsprojekt zur Nutzung von Freiflächen „KEBAP“ (KulturEnergieBunkerAlttonaProjekt e.V.) als Impuls. Ein weiteres ausgezeichnetes Projekt ist der „KlimaTeller“. Dabei geht es um klimafreundliches Mittagessen in Betriebsrestaurants und Kantinen. Eine Übersicht der weiteren ausgezeichneten Projekte ist auf folgender Seite zu finden:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/presseinformationen/pressemitteilungen/werkstatt-n-10-01-2013/?blstr=0>

Internationale Gartenschau igs

Umfangreiches Bildungsprogramm „Klasse“

Die igs – die internationale gartenschau hamburg – öffnet vom 26. April bis zum 13. Oktober 2013 ihre Pforten und wird dann auch zum Klassenzimmer für Groß und Klein. An insgesamt 171 Tagen sind Kita- und Schulkinder, Kinder- und Jugendgruppen eingeladen, das Gelände spielerisch zu entdecken. Über 2.200 Bildungsangebote führt die Broschüre „Klasse! Bildung ist unsere Welt“ auf. Sie kann aus dem Internet heruntergeladen oder bestellt werden. Das Programm bietet Möglichkeiten zum Anknüpfen an fast alle Unterrichtsfächer: von Sachkunde und Technik, Biologie, Geographie, Religion und Ethik, aber auch Mathematik, Physik bis hin zum Sprachunterricht und Sport. Die Kosten für die Teilnahme an einem Bildungsangebot inkl. Eintritt auf das Gelände der igs 2013 betragen 4,00 EUR pro Schüler/in. Bis zu zwei Begleitpersonen erhalten freien Zutritt.



www.igs-hamburg.de/veranstaltungen/klasse/

Internationale Bauausstellung

IBA lädt zur „Jungen Hamburger Klimakonferenz“ ein



Nach über sechs Jahren Arbeit hat die Internationale Bauausstellung / IBA Hamburg 2013 soeben ihre Pforten geöffnet. Vom 23. März bis 3. November können interessierte Gäste im Rahmen eines vielfältigen Touren- und Veranstaltungsprogramms die über 60 IBA-Projekte erleben und die Vielfalt der Elbinseln Wilhelmsburg und Veddel sowie des Harburger Binnenhafens erkunden. Im Juni gibt es dann ein besonderes Ereignis: Vom 11. bis 14. Juni findet die „Junge Hamburger Klimakonferenz“ statt: Experimentieren – Erkunden – Erleben steht dabei im Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, an spannenden Exkursionen und abwechslungsreichen Workshops in den Kategorien „Klimalabor“, „Klimakultur“ und „Klimawissen“ teilzunehmen. Höhepunkt ist ein „Gipffest“ am 14. Juni auf dem Energieberg Georgswerder.

www.iba-hamburg.de/wissen/junge-klimakonferenz.html, http://twitter.com/iba_hamburg

ANU Hamburg

Klimaneutrale Bildungsveranstaltungen

Etwa 30 TeilnehmerInnen diskutierten am 1.11.2012 auf Gut Karlshöhe mit Experten, wie sich bei der Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen CO₂-Emissionen vermeiden, vermindern oder sinnvoll kompensieren lassen. Auf ihrer Website bietet die ANU Hamburg neben dem Tagungsprotokoll und den Präsentationen der Tagung u.a. auch eine Checkliste zur Durchführung klimaneutraler Veranstaltungen, den Leitfaden "Zukunft veranstalten" und eine Tabelle zur Ermittlung von CO₂-Emissionen.



www.anu-hamburg.de/6247.html

Globales Lernen

Neue Beteiligungsangebote von hamburg mal fair



Seit 2006 gibt es das Aktionsbündnis entwicklungspolitischer Initiativen „hamburg mal fair“. Auch in diesem Jahr bietet es wieder eine Fülle von Bildungsaktivitäten an. So stehen z.B. junge MultiplikatorInnen auf der internationalen gartenschau hamburg (igs) bereit für themenbezogene Veranstaltungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Fotowettbewerb "Guck ma - Fotos für Fairness und Fair Trade", zu dem verschiedene Exkursionen angeboten werden. Weitere Aktivitäten von hmf sind beispielsweise das Faire Abi-Shirt, die Suche nach der „Fairsten Klasse Deutschlands“, ein Ideenwettbewerb für angehende Lehrerinnen und Lehrer sowie die Beteiligung am 1. deutschlandweiten Entwicklungstag am 25. Mai.

www.hamburgmalfair.de, www.entwicklungstag.de

Kindertagesstätten
fifty-fifty Junior in Kitas gestartet



Seit 1997 gibt es für alle Hamburger Schulen das Programm „fifty/fifty“. Dabei werden jedes Jahr mittlerweile mehr als 10.000 Tonnen CO₂ und fast 4 Mio. Euro eingespart. Im Rahmen des Hamburger Klimaschutzkonzepts soll das Konzept nun auch auf die Hamburger Kindertageseinrichtungen übertragen werden. Hier heißt es: „fifty/fifty-junior“. Unter dem Motto „Energie sparen – Klima schützen – Prämie kassieren!“ soll es dazu beitragen, dass der richtige, verantwortungsbewusste Umgang mit Energie auch in der Kita zu einer Selbstverständlichkeit wird. Es wird gemeinsam mit den Kindern Energie und Wasser gespart, die Einsparung wird berechnet und die Kita bekommt einen Teil der eingesparten Gelder von ihrem Träger zur eigenen Verfügung ausbezahlt. Alle Hamburger Kitas können mitmachen.

www.fiftyfifty-junior.de

Schule
News-Ticker zu Klimaschutz und Umwelt

Auch in diesem Jahr geht das Projekt „Klimaschutz an Schulen“ weiter. Das Projekt-Team im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) gibt einen News-Ticker zum Themenbereich Umwelterziehung und Klimaschutz heraus, der als kurze E-Mail versendet wird. In der Januarausgabe wurde u.a. darüber berichtet, dass die Stadt seit dem 1. Januar mit allen öffentlichen Einrichtungen zu Hamburg Energie als Stromversorger gewechselt hat. Der Strom z.B. aller öffentlichen Schulen kommt jetzt aus Kraftwerken für erneuerbare Energien – zu rund 1/3 aus Wasserkraft und zu 2/3 von Windkraftanlagen. Das Gas für Heizungen wird nun von der Berliner Gaswerke AG (GASAG) geliefert.

Ansprechpartner: Klimaberatungslehrer Björn von Kleist (LIF 16, Tel. 040/42 88 42-342, E-Mail: bjoern.vonkleist@li-hamburg.de)

www.li.hamburg.de/klimaschutz, www.li.hamburg.de/klimabrief-archiv/

Schule
Praxisleitfaden Klimaschutz an Schulen



Zur Unterstützung interessierter Schulen auf dem Weg zur Klimaschule sowie zur weiteren Förderung der schon bestehenden Klimaschutzbemühungen gibt das Referat „Umwelterziehung und Klimaschutz“ in der Fortbildungsabteilung des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) den Praxisleitfaden Klimaschutz an die Hand. Erfahrungen aus vier erfolgreichen Jahren des Projektes „Klimaschutz an Schulen“ sind darin zusammengefasst worden. In insgesamt 70 Hamburger Schulen werden bis zum Jahr 2020 über 2600 Maßnahmen zum Klimaschutz umgesetzt und somit Themen des Klima-

und Ressourcenschutzes ins Bewusstsein der Schulgemeinschaft gerückt.

Der Praxisleitfaden ist über das Referat für Umwelterziehung und Klimaschutz zu beziehen, Ansprechpartner ist Björn von Kleist Tel. 040/42 88 42-342, E-Mail: bjoern.vonkleist@li-hamburg.de.

www.li.hamburg.de/klimaschutz

Internationaler Tag des Wassers
Hamburger Grundschüler fordern: Kein Plastikmüll im Meer!

Jedes Jahr findet am 22. März der internationale „Tag des Wassers“ statt. In Hamburg engagierten sich viele junge Menschen als „Aqua-Agenten“ für den Schutz der Weltmeere. Rund 230 Grundschüler klärten mit einer Umfrage in der Innenstadt hunderte Passanten darüber auf, was jeder Einzelne gegen die Vermüllung der Meere tun kann, denn immer mehr Plastikmüll gelangt in die Ozeane – mit giftigen Folgen für Meeresbewohner, Pflanzen und Menschen. Die Ergebnisse der Umfrage und selbst gestaltete Plakatmotive können vom 5. bis 30. April auf der Elbinsel in der Wasserkunst Kaltehofe in einer eigenen Ausstellung besichtigt werden.



www.aqua-agenten.de

Neues Projekt

Jugendliche als „Zimmerwetter-Ingenieure“

Jugendliche verbringen heute oft 90 Prozent ihrer Zeit in geschlossenen Räumen. Doch Schimmelpilze und Schadstoffe nehmen zu. Dicke Luft im Klassenzimmer begleitet Schüler und Lehrer durch den Tag. Jedes dritte Kind leidet heute unter Allergien. Der Regionalverband Umweltberatung Nord hat daher in Hamburg das Projekt „Zimmerwetter“ für Schulen gestartet. Noch bis Ende März können Unterrichtseinheiten für 5. oder 6. Klassen gebucht werden. Experten zeigen, wie man für ein persönliches Wohlfühl-Klima in geschlossenen Räumen sorgt und behandeln Themen wie Schadstoffe, Lüften und Schimmelbildung. Ansprechpartnerin ist Meike Ried (Tel.: 040-404005, zimmerwetter@umweltberatung-nord.de)



www.zimmerwetter.de

Gut Karlshöhe

Lernwerkstätten kostenfrei buchen!!!



Etwa vierteljährlich erscheint der Bildungs-Newsletter von Gut Karlshöhe mit aktuellen Informationen über die Bildungsarbeit vor Ort. In der aktuellen Ausgabe 5 vom März 2013 gibt es das tolle Angebot, vier Lernwerkstätten kostenfrei buchen zu können. Schulen, die das wissenschaftliche Arbeiten bei Ihren Schülerinnen und Schülern fördern wollen, können vier Mal mit Ihrer Klasse zu jeweils einer Jahreszeit Karlshöhe besuchen und vier verschiedene Lernwerkstätten zu den Themen Energie (Frühling), Sonne (Sommer), Wind (Herbst) und Kälte (Winter) ausprobieren. Die Teilnahme ist aber nur kostenfrei, wenn alle vier Termine von einer Klasse innerhalb des Jahres 2013 wahrgenommen werden. Anmeldung bitte unter Telefon 040-6370249-0.

<http://www.gut-karlshoehe.de/de/kitasschulen/fuer-kitas-und-schulen/>

Neue Website

Hamburg Global

Woher kommt die Kohle, die im Hafen lagert und unter welchen Bedingungen wurde sie abgebaut? An welchen Orten in Hamburg können wir noch Spuren der Kolonialvergangenheit entdecken? Wohin gehen die Waffen, die in Hamburg produziert werden? Die neue Webseite vom Verein Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. versammelt das Wissen von engagierten Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen. Auf einem Stadtplan im Internet sind die wichtigsten Orte rund um die Themen Migration, Hafen und Handel, Postkoloniales und Energiepolitik markiert. Man kann auch weitere Orte selbst eintragen oder kommentieren!



www.hamburg-global.de

Termine

Neuer Service

HLN Veranstaltungshinweise



Jeden Monat - außer in den Erscheinungsmonaten dieses Newsletters - wird die Geschäftsstelle der Initiative HLN ab sofort eine Zusammenstellung wichtiger Termine und BNE-Veranstaltungen versenden. Hintergrund sind die vielen Hinweise, verbunden mit der Bitte um Weiterleitung, die wir jedoch nicht alle versenden können. Der HLN-Veranstaltungsservice wird an alle HLN-Akteure und Interessenten verschickt. Wir freuen uns über Ihre Anregungen. Wer die „HLN-Veranstaltungshinweise“ per Mail zugeschickt bekommen möchte, wende sich bitte an die Geschäftsstelle HLN (Janna-Malin Gehrke, janna-malin.gehrke@bsu.hamburg.de, Tel. 42840-2143)

Noch ein Hinweis: Bitte prüfen Sie doch, ob Sie Ihre Veranstaltungen in den überregionalen Veranstaltungskalender unter www.uport-hh.de eintragen wollen. Damit erreichen Sie sehr viele Menschen in der gesamten Metropolregion Hamburg und darüber hinaus.

11.4.2013

2. Green City Walderhaus-Gespräch

Die Green City Walderhaus-Gespräche verstehen sich als Forum zu den Themen Nachhaltigkeit, Stadtentwicklung und Umwelt in Hamburg. Sie finden im Abstand von zwei Monaten im Walderhaus statt. Ziel ist es, die einzelnen Themen und Fragestellungen aus verschiedenen Blickwinkeln mit Akteuren aus Wissenschaft, Naturschutz, Wirtschaft und Kultur zu diskutieren.

Am 11. April diskutieren Heiner Baumgarten, Geschäftsführer der igs und Prof. Dr. Jürgen Pietsch, HafenCity Universität Hamburg zum Thema „Urbane Kulturlandschaften“. Fortgesetzt wird die Reihe der Green City Walderhaus-Gespräche am 19. Juni mit dem Thema „Umweltschutz im Wettbewerb“.

Bitte melden Sie Sich bis zum 5. April 2013 per Mail (mura@wald.de) zum 2. Green City-Walderhaus-Gespräch an. Die Veranstaltung findet am 11. April von 18.00-20.00 Uhr im Walderhaus, Raum Heuckenlock, Am Inselpark 19 in 21109 Hamburg statt.

www.sdw-hamburg.de/green-city-walderhausgesprache/

16.04.2013, 17.00 - 19.00 Uhr

CCKids-Fachforum: Verloren im Netz? Medienkompetenzförderung bei Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche wachsen heute in mediatisierten Lebenswelten auf und nutzen elektronische Medien sehr viel früher und intensiver als alle Generationen zuvor. Das Internet bietet den jungen Nutzern einerseits viele neue Möglichkeiten, erhöht aber auch die Gefahren des Missbrauchs. Es birgt ganz neue Risiken: problematische Inhalte wie Gewalt, Pornografie und Rechtsextremismus, daneben existiert Cybermobbing, Sexting, Onlinesucht etc. Das Competence Center Kids (CCKids) an der HAW Hamburg lädt zu einer Diskussion mit Experten ein. CCKids ist ein Zusammenschluss von 17 Professorinnen und Professoren der HAW Hamburg, die wissenschaftliche Beiträge zur Förderung einer Kultur des Aufwachsens von Kindern leisten und innovative Ansätze in Lehre und Forschung entwickeln wollen.



www.haw-hamburg.de/cckids

15./16.04.2013

Fachtagung: Kooperation zwischen Bildung und Wirtschaft

Die bundesweite Arbeitsgemeinschaft „Auersschulische Bildung“ der Deutschen UNESCO-Kommission veranstaltet am 15./16.04.2013 im Leibnizhaus Hannover die Fachtagung „Gelungene BNE-Kooperationen zwischen außerschulischen Einrichtungen und der Wirtschaft“. Dort werden aktuelle Entwicklungen und der Einsatz von Finanzierungsinstrumenten wie Sponsoring und Förderung durch Unternehmen sowie unterschiedliche Kooperationsformen diskutiert. Es soll erarbeitet werden, welche gemeinsame Interessen und auch welche Hindernisse und Zukunftspotenziale es gibt.

Verbindliche Anmeldung bis zum 5.04.2013 bei: Ulrike Pietsch, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW, Tel. 02304/755-325, Fax 02304/755-318, ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

[Weitere Informationen und Programm](#)

30.04.2013

Vorlesungsreihe „Der Streit um die Entwicklungspolitik“



Weltweit wird eine kontroverse Debatte um Globale Güter und die Agenda nach Auslaufen der Millenniumsentwicklungsziele im Jahr 2015 geführt. Die traditionelle Entwicklungszusammenarbeit genügt offensichtlich nicht mehr, um die internationalen Beziehungen zukunftsfähig zu gestalten. Die entwicklungspolitischen Positionen der verschiedenen Parteien stehen deshalb im Mittelpunkt einer Ringvorlesung der Uni

Hamburg. Alle Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Eine Welt Netzwerk Hamburg angeboten und vom Kirchlichen Entwicklungsdienst gefördert. Das Thema der Auftaktveranstaltung am 30. April lautet „Kontroversen um die Zukunft der Entwicklungspolitik“. Die Vorlesungen finden immer dienstags von 18 bis 20 Uhr im Hörsaal 221 in der Edmund-Siemers-Allee 1 am Dammtor statt.

www.sid-hamburg.de/ringvorlesung

01.05.-05.05.2013

Evangelischer Kirchentag in Hamburg



Deutscher Evangelischer Kirchentag

Anfang Mai findet der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hamburg statt. Mit seinen vielen thematischen und kulturellen Veranstaltungen bietet er ein interessantes Programm. Zugleich formuliert der Kirchentag den Anspruch, eine der umweltfreundlichsten Großveranstaltungen in Deutschland sein zu wollen. So wird es beispielsweise ein gläsernes Restaurant geben, das öko-faire Mahlzeiten anbietet und für die Versorgung der Infostände vor Ort werden Lastenräder als Transportmittel eingesetzt. Für rund 12.000 Gäste aus ganz Deutschland und teilweise auch aus dem Ausland werden unter dem Motto „Kojen frei?“ noch kostenlose Unterkünfte gesucht. Ein eigenes Gästezimmer ist nicht notwendig; ein Bett, ein Sofa oder eine Liege und ein einfaches Frühstück reichen aus.

www.kirchentag.de

Impressum

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie in den Verteiler der Initiative "Hamburg lernt Nachhaltigkeit (HLN)" aufgenommen wurden. Gerne können Sie den Newsletter HLN weitergeben. Der Abdruck von Inhalten ist erwünscht. Wir bitten um ein Belegexemplar. Wenn Sie keine weiteren Informationen erhalten möchten oder weitere Interessenten kennen, die eine regelmäßige Neuzustellung wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze Mail. Wir freuen uns außerdem über Ihre Wünsche oder Anregungen.
Kontakt: newsletter-hln@bsu.hamburg.de

Hinweis: Trotz gewissenhafter Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Herausgeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg
V.i.S.d.P.: Dr. Elisabeth Klocke
www.hamburg.de/bsu

Redaktion:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Amt für Natur- und Ressourcenschutz
Abteilung Nachhaltigkeit
Jürgen Forkel-Schubert
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg
www.hamburg.de/nachhaltigkeitlehren



Hamburg

Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt